Gemeinde Dinslaken-Hiesfeld wieder zurück in eigener Kirche

In nur 17 Tagen wurde das Kirchengebäude der Gemeinde Dinslaken-Hiesfeld an der Brinkstr. 208 renoviert. Am Sonntag, 02.11.2014, können die Gläubigen den Gottesdienst wieder in ihrem Kirchengebäude feiern. Während der Renovierungs- und Umbauphase nahmen die Hiesfelder Gemeindemitglieder in der Nachbargemeinde Dinslaken, Luisenstr. 36, an den Gottesdiensten teil.

Am 08.10.2014 fand in den Räumlichkeiten der Kirche eine Baubesprechung statt, an der neben den zuständigen Vertretern der Gemeinde Dinslaken-Hiesfeld und des Kirchenbezirks Dinslaken auch die Bauleitung der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen aus Dortmund und die beauftragte WALLMEIER STUMMBILLIG Planungs-GmbH aus Herne teilnahm.

Ambitionierter Projektplan

Nach einem gut getakteten, ambitionierten Projektplan starteten dann die beauftragten Handwerksfirmen mit den Renovierungs- und Umbaumaßnahmen am 13.10.2014. Ausbesserungsarbeiten am Parkplatz und Gebäude der durch Bodensenkung verursachten Schäden, Maler- und Anstreicherarbeiten sowie der Einbau eines behindertengerechten WC sollten bis zum 29.10.2014 fertiggestellt werden. Dies gelang fast punktgenau: am 30.10.2014 nachmittags hatten die letzten Handwerker das Gebäude verlassen und am Freitag konnte eine Reinigungsfirma die Grundreinigung durchführen.

Beteiligung der Gemeindemitglieder

Auch die Gemeindemitglieder konnten sich einbringen: es galt, die elektronische Orgel abzubauen, die Räumlichkeiten von Möbeln und Inventar zu leeren und zwischendurch nach dem Arbeitsfortschritt der Handwerker umzuräumen. Zuletzt wurden am Freitagabend, 31.10.2014, noch die Orgel, alle Schränke, Stühle und weiteres Inventar wieder aufgebaut bzw. aufgestellt und eingeräumt.

31. Oktober 2014